

2013

+12
+61

METER

KONTAKT

RFV Basel

Mühlenberg 12, Postfach 1227, CH-4001 Basel

T +41 61 201 09 72, F +41 61 201 09 79

info@rfv.ch, www.rfv.ch

www.facebook.com/rfvbasel

www.mx3.ch/partner/rfvbasel

www.youtube.com/rfvbaseltopvideos

IMPRESSUM

RFV Basel

Auflage 1300 Exemplare

Redaktion Chrigel Fisch, Tobit Schäfer

Korrektorat Kommazweg, Niederneunforn

Gestaltung 9+6, Konzeptionelle Welten, Basel

Druck Grempel AG, Pratteln

BILDER

Titelbild Luc Montini, onedrop.ch

Tobit Schäfer Xenia Häberli, xeniafotografiert.ch

Dänu Siegrist Benno Hunziker

Sabrina Tschachtli Adrian Samuel

Navel James Page, jamespage.ch

Sheila She Loves You Gaspard Weissheimer,
weissheimer.ch

Fachjury DemoClinic Christian Sommer

Pink Pedrazzi Benno Hunziker

The Bianca Story macht Schule! Christian Sommer

Zatokrev Juan Morillas Live Photography Madrid,
juanmorillas.tumblr.com

Bitch Queens Fabienne Haase, Video Still RFV Basel

Bleu Roi Benno Hunziker

Black Tiger Gaspard Weissheimer

Space Tourists Christian Sommer

Pärkli Jam Roman Hueber, juarbasel.ch

GESCHÄFTSSTELLE

Tobit Schäfer Geschäftsleiter

Karl Baumgartner

Chrigel Fisch

Dänu Siegrist (bis 28.10.2013)

VORSTAND

Poto Wegener Präsident

Francis Etique (bis 12.3.2013)

Claudia Kempf

Sebastian Kölliker

Tino Krattiger

Daniel Stolz

Sabrina Tschachtli (ab 12.3.2013)

Ramon Vaca

REVISIONSSTELLE

Copartner Revision AG

REKURSSTELLE

Christian Freiburghaus

Cla Nett

MITGLIEDSCHAFTEN

Mitgliedschaften 194 (Vorjahr: 181)

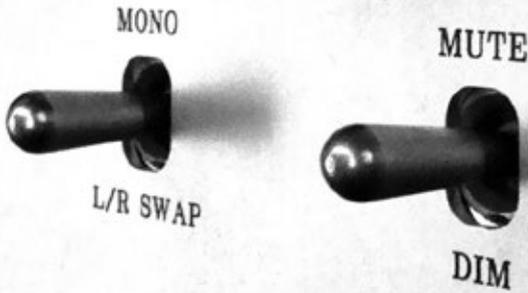
Mitgliedschaften PLUS 138 (149)

Fördermitgliedschaften 34 (21)

JAHRESBERICHT 2013



SPEAKERS



DÄNU SIEGRIST: 19 JAHRE FÜR DEN RFV BASEL



Tobit Schäfer Geschäftsleiter RFV Basel

Dänu Siegrist hat den RFV Basel mitgeprägt wie kaum ein anderer, im Herbst 2013 hat er ihn verlassen: Nachdem er 1981 wegen dem Atlantis und der Liebe nach Basel gekommen war, gründete Dänu Siegrist 1994 (gemeinsam mit Christoph Alispach, Francis Etique, Lukas Küng, Urs Marti, Linda Muscheidt, Gregor Stalder und Poto Wegener) den erreffvau, den Rockförderverein der Region Basel, und arbeitete seit 1996 auf der Geschäftsstelle des Vereins. Zuletzt war er als Fachleiter für die Beratung, für die Förderung der Professionals und für das trinationale New Talent Festival Tri-bune verantwortlich. Daneben war Dänu Siegrist, der seit 1975 mit Span, Polos Schmetterding und der Dänu Siegrist Band über zehn Tonträger veröffentlichte, stets auch als Komponist, Produzent und Musiker tätig.

HERZLICHEN DANK UND ALLES GUTE

Während seiner langen Zeit beim RFV Basel hat Dänu Siegrist inhaltlich, organisatorisch und politisch grosse Arbeit für die Popszene der Region Basel geleistet und wesentlich dazu beigetragen, sie in der Basler Kulturlandschaft zu etablieren: Er engagierte sich, als 1997 das erste BScene Clubfestival über die Bühnen ging; als 2002 über 15 000 Personen die Petition Kulturstadt Jetzt unterzeichneten; als 2008 der Basler Grosse Rat Subventionen in der Höhe von 300 000 CHF genehmigte; als 2009 Navel den ersten Basler Pop-Preis gewannen; und als sich der Verein 2012 einen neuen Namen und neue Statuten gab. Der Vorstand und die Geschäftsstelle des RFV Basel danken ihm ganz herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

EIN HALBES JAHRHUNDERT POP- UND ROCKMUSIK

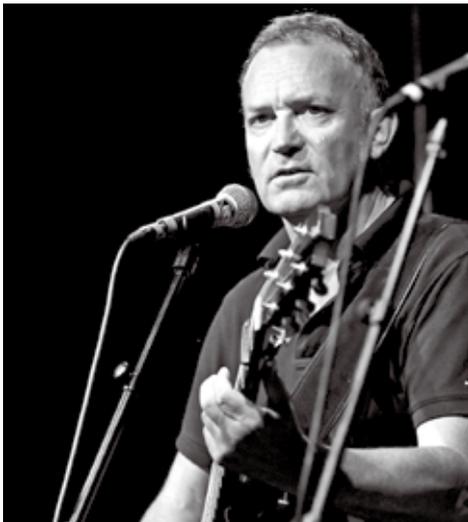
Noch weiter zurück in die Geschichte geht die Sonderausstellung «pop@basel – Pop- und Rockmusik seit den 1950ern», die das Historische Museum Basel in Kooperation mit dem RFV Basel im Museum für Musik präsentiert: Der aus Basel stammende Adolf Rickenbacher war 1931 Miterfinder der elektrischen Gitarre; die Hula Hawaiians nahmen 1957 mit dem «The Chimpanzee Rock» den ersten Schweizer Rock'n'Roll auf; 1982 fand im «Joggeli» mit den Rolling Stones das erste Stadionkonzert in der Schweiz statt; und 1992 rappte Black Tiger mit «Murder By Dialect» erstmals in Schweizer Mundart. Die von Martin Kirnbauer kuratierte Sonder-

ausstellung erzählt eindrücklich von der Lebendigkeit, der Qualität und der Vielfalt der Popszene der Region Basel.

KONTINUITÄT ...

Wie Dänu Siegrist beweisen viele Bands und Musikerinnen, die im Museum für Musik vorgestellt werden, mit welcher Kontinuität in der Popszene der Region Basel gearbeitet wird – bereits viel länger als der RFV Basel fördert. Dass Kontinuität sich auch in der Förderung auszahlt, zeigen (mit einer bedauerlichen, die Regel bestätigenden Ausnahme, vgl. Seiten 6 ff.) die bisherigen Gewinner des Basler Pop-Preis und derzeitigen Top Five der seit 2008 von verschiedenen unabhängigen Fachjürys des RFV Basel unterstützten Bands und Musikerinnen:

Anna Aaron	37 000 CHF
Sheila She Loves You	34 000 CHF
The Bianca Story	33 000 CHF
Slag In Cullet	31 500 CHF
Navel	29 000 CHF



Dänu Siegrist Mitbegründer RFV Basel

... UND ERNEUERUNG

Genauso wichtig wie Kontinuität ist Erneuerung. Für sie standen im Jahr 2013 unter anderen die neu gewonnenen Vereinsmitglieder, die jungen Bands und Musikerinnen, die an der DemoClinic, am Firewire oder am New Talent Festival Tri-bune teilgenommen haben, oder Sabrina Tschachtli, die neu in den Vorstand des RFV Basel gewählt wurde. Sie alle lassen auf weitere 19 Jahre RFV Basel, auf das nächste halbe Jahrhundert Pop- und Rockmusik hoffen. www.rfv.ch



Sabrina Tschachtli Vorstandsmitglied RFV Basel

FÜNF JAHRE BASLER POP-PREIS – EIN RESÜMEE MIT BLICK NACH VORNE

«Von all diesen Dingen – Nominationen, Wettbewerben, Förderungen – ist der Basler Pop-Preis das Wichtigste überhaupt. Es ist ganz einfach ein Preis, der wirklich direkt etwas bringt», sagte Lovebugs-Gründer und -Sänger Adrian Sieber an der Verleihung des ersten Basler Pop-Preis im November 2009 in der Kuppel. Zwar hatte seine Band den Preis von 15 000 CHF nicht gewonnen, sondern die junge Laufentaler Rockrakete Navel, doch Adrian Sieber hatte den Kern des Basler Pop-Preis, der vom RFV Basel zum ersten Mal verliehen wurde, genau erkannt: Navel, diese junge Band, kurz vor dem Durchbruch und mitten im Hype, mit dem angesagtesten deutschen Indie-Label im Rücken, mit hoher Live-Erfahrung in einigen europäischen Ländern, diese Band hat den Basler Pop-Preis verdient. Denn der Preis ist als Katalysator gedacht, als Türöffner in den nationalen und internationalen Markt, als Medienereignis, als Spitzenförderung für den heissesten Export der Basler Szene.

DIE ZUKUNFTSPERSPEKTIVE ROCK'N'ROLL

Navel waren für viele ein überraschender, für andere aber ein logischer Gewinner. Zum Beispiel für die national besetzte, unabhängige Fachjury, die genau beobachtet hatte, wie Navel Anfang 2009 aus eigenem Antrieb und mit vollem Risiko das Abenteuer USA in Angriff genommen hatte. Auftritte an der grössten Talentmusikmesse der Welt – South-by-Southwest SXSW in Austin/Texas – und ein Club-Abstecher nach New York sorgten für Aufsehen. Die Lovebugs hatten in den

90er-Jahren viel grössere, auch kommerzielle Erfolge als Navel, vorab in Deutschland, wo die Band durchstartete und gar im Bravo als Boygroup abgefeiert wurde. Doch 2009 hätten die Lovebugs den Basler Pop-Preis eher für ihr bisheriges Schaffen erhalten. Genau das wollten die Mehrheit der Jury und ihr Sprecher Philipp Schnyder von Wartensee (Migros-Kulturprozent, m4music Festival Zürich) eben nicht. Mit 3:2 entschied sich die Jury für «die Förderung einer echten Rock'n'Roll-Zukunftsperspektive». Dass gleich im Frühling darauf ihr Plattenlabel in Berlin Pleite gehen würde und damit der gesamte Europavertrieb wegbrach, ahnten die drei von Navel noch nicht. Aber gebrochen hat dieser herbe Schlag den Weg der Band nicht. 2011 kam ihr zweites, düsteres Album Neo Noir heraus.



Navel Basler Pop-Preis 2009

SLAG IN CULLET UND DAS TOTE ALBUM

Navel gibt es auch 2013 noch, die neu formierte Band wurde im Frühling als eine der wenigen Schweizer Bands überhaupt in der langen Geschichte des legendären «WDR Rockpalast» zum Auftritt nach Deutschland eingeladen.



Sheila She Loves You Basler Pop-Preis 2013

Im Sommer 2013 geschah aber auch etwas, was Kritik am Basler Pop-Preis und am Preisträger 2012, dem Rocktrio Slag In Cullet, laut werden liess. Die Band legte ihr Projekt auf Eis, und das mit dem Preis finanzierte Album kam nie ans Licht der Rockwelt. Aufgebrachte Mails von irritierten Szenekennern erreichten den RFV Basel, und auch die Medien stellten die Frage: «Warum? Warum hören die genau jetzt auf?»

Immerhin hatten Slag In Cullet eine neun-jährige Geschichte ohne Besetzungswechsel und mehrere Releases vorzuweisen, waren in Europa auf Tour, hatten in England ein Label gefunden (das, richtig: nach der Veröffentlichung des Debuts Pleite ging) und arbeiteten pausenlos in Richtung Zukunft – zuletzt in den Berliner Teldex-Studios am neuen, nun toten Album. Es ist das Wesen einer Band, dass sie aus Menschen besteht, Musikerinnen, Musikern, denen das Leben mal gut und mal weniger gut mitspielt. Die Chemie einer Band erträgt zwar Explosionen und auch mal blutige Nasen, aber dubelischer planen lässt sich der gemeinsame Weg nicht.

Das war die bittere Pille für die drei von Slag In Cullet: Einer von ihnen zog sich zurück. Nach neun gemeinsamen Jahren. Warum?

Das zu beantworten, ist nicht Sache des RFV Basel oder der Jury des Basler Pop-Preis. Eine Band ist keine festverzinsliche Staatsanleihe. Es gibt keinen garantierten Return on Investment im Musik- und Kreativbusiness. Sonst müsste jeder Musiker, der für den Preis nominiert wird, einen umfassenden Gesundheitscheck und einen fünfjährigen Knebelarbeitsvertrag vorlegen, damit auch ja nichts schiefläuft. Das ist lächerlich.

DAS ORAKEL VON ZÜRICH

Doch zurück zu den Anfängen des Basler Pop-Preis: The Bianca Story, 2013 mit ihrem Crowdfunding-Monster «Digger» europaweit bekannt geworden, gewannen 2010 den zweiten Pokal. Kurz davor war ihr englischer Manager gestorben, während die Band gerade in den Abbey Road Studios ihr Album einspielte. Ein harter Schicksalsschlag. Doch die Band spulte weiter an ihrer Geschichte, fand eine neues Label und Management in Berlin. 2011 legte die Band mit Coming Home ein Album vor, das überzeugte, den Live-Termin kalender anwachsen liess und die Clubs füllte. «The Bianca Story haben das Potenzial, noch viel weiter zu kommen – sowohl künstlerisch und inhaltlich als auch im Businessbereich», orakelte Jurysprecher Philipp Schnyder vor drei Jahren. Er sollte Recht behalten.

Und noch eine Band konnte sich ein Top-Management sichern: Anna Aaron. Hinter dem Künstlernamen verbirgt sich eine junge Basler Musikerin und Sängerin mit der Aura der grossen Künstlerin. Nachdem sie zum gleichen Lausanner Label und Management wie Sophie Hunger geholt worden war, wartete die Musikszene lange Zeit auf das neue Album von Anna Aaron. Dogs In Spirit erschien im Sommer 2011 – der Gewinn des Basler Pop-

Preis samt Publikumspreis war im darauffolgenden November für viele ein logischer Schritt. Nach dem Gewinn war Anna Aaron mit ihrer Band fast pausenlos unterwegs in Europa. Anfang 2014 wird ihr nächstes Album erscheinen, wieder beim Lausanner Erfolgslabel. Anna Aarons Weg scheint ohne tiefere Schlaglöcher weiterzuführen. Das macht Freude, nicht nur in Basel.

Während Slag In Cullet nach dem Preis in die Krise schlitterten, passierte der Basler Indie-Popband Sheila She Loves You etwas Ähnliches bereits im Sommer vor der Verleihung 2013. Das introvertierte Quintett war bereits zweimal für den Basler Pop-Preis nominiert gewesen, als es im November den finalen Segen der Fachjury in der Kaserne Basel erhielt. Zur Freude vieler Anwesender, aber auch zum Staunen einiger anderer: Denn Sheila She Loves You hatten ihr Album Sorry im Frühling zwar abgeliefert, aber die Live-Umsetzung in einer grösseren Tournee platzte und die Band blieb zuhause in Basel sitzen. Die Band war schlicht nicht präsent. Wäre das mit einem Top-Management samt seriöser Planung anders verlaufen? Gut möglich. Die Jury des Basler Pop-Preis spielte einmal mehr die Karte Zukunftsperspektive. Das ist mutig. Und zu hoffen ist nun, dass die Band nach dem Gewinn des Basler Pop-Preis die Schubumkehr einwirft und das Vakuum füllt, das Grübeln Grübeln sein lässt und eine befreiende Sturm-und-Drang-Phase einläutet.

DAS HARTE HOLZ UND DAS NERVÖSE KNISTERN

Adrian Sieber, nochmals zitiert aus dem Geburtsjahr des Basler Pop-Preis, 2009: «Ich finde es wahnsinnig wichtig, dass wir uns (an der Preisverleihung) als Szene hinstellen,

das hier zelebrieren und dann in die Schweiz hinaustragen. Denn Basel hat eine fantastische Szene, und leider ist es eine Szene, die in der Schweiz viel, viel zu wenig bekannt ist.» Das könnte sich seit 2009 ein wenig geändert haben. Der RFV Basel jedenfalls arbeitet täglich daran. Die Förderinstrumente wie der Musik-KMU-Preis BusinessSupport, das Angebot Basel Music Export (in Zusammenarbeit mit Swiss Music Export) oder eben der Basler Pop-Preis wurden in den letzten Jahren genau dafür geschaffen. Auch die neue Medienpartnerschaft für den Basler Pop-Preis mit der bz Basel zielt in diese Richtung, den Bands aus Baselland und Basel-Stadt noch mehr Öffentlichkeit zu ermöglichen.

Der Preis also, er ist heiss, auch wenn der Pokal aus Holz ist. Hartem Holz. Sicherlich wird Crowdfunding als die simple und effiziente «Fans fördern Bands»-Vorfinanzierung von Projekten immer wichtiger werden, doch das nervöse Knistern im Saal in denjenigen Sekunden, bevor der Umschlag mit dem Namen des Basler-Pop-Preis-Gewinners geöffnet wird – dieses Gefühl lässt niemanden kalt, und schon gar nicht die Nominierten.

Man kann sich schliesslich vieles kaufen, aber den Basler Pop-Preis nicht. Und auch nicht die Zukunft. Sie bringt, was sie bringen muss, doch mit dem Preisgeld von 15 000 CHF lässt sich etwas mehr bewegen. Das haben Navel, The Bianca Story und Anna Aaron bewiesen. Für die Bands, ob Gewinner oder nicht, gilt die alte Regel sowieso weiterhin: Der Rest ist harte und hartnäckige Arbeit, ein Ringen mit dem Schicksal und die unbedingte Hingabe an die Urkraft der Kreativität und des Moments. Rock'n'Roll eben. Auch wenn es Pop heisst. www.rfv.ch/basler-pop-preis

DER RFV BASEL STEHT IN DER PFLICHT

Der RFV Basel «verpflichtet sich, bei der Ausübung seiner Förderaktivitäten die allgemein geltenden Grundsätze der Kulturförderung zu befolgen, insbesondere: Unparteilichkeit, Professionalität, Transparenz, fachliche Kompetenz und Objektivität bei der Vergabe von Fördermitteln an Dritte», steht in seiner Leistungsvereinbarung. Der RFV Basel «befolgt insbesondere die Grundsätze der Kompetenz, Nachhaltigkeit, Objektivität, Transparenz und Unparteilichkeit», verpflichten ihn auch seine Vereinsstatuten. Als Leistungserbringer steht der RFV Basel also in der Pflicht: einerseits gegenüber den Leistungserbringern, den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt, andererseits gegenüber den Leistungsempfängern, der Popszene der Region Basel. Die genannten Grundsätze gelten für den RFV Basel seit der Vereinsgründung im Jahr 1994, aber immer mehr Fördergeld erfordert auch eine höhere Sorgfalt bei der Vergabe – deshalb werden die Vergabemechanismen laufend überprüft und nötigenfalls angepasst.

UNABHÄNGIGE FACHJURYS, OBJEKTIVE KRITERIEN ...

Alles Fördergeld wird beim RFV Basel von unabhängigen Fachjurs vergeben; der Vorstand und die Geschäftsstelle können einzig über jährlich 10 000 CHF aus dem Projektfonds verfügen. Die je nach Wettbewerb drei bis fünf Jurymitglieder werden vom Vorstand jeweils auf zwei Jahre gewählt (wobei Vorstandsmitglieder und Geschäftsstellenmitarbeiter nicht gewählt werden dürfen). Sie müssen über breites Know-how verfügen und bei der Vergabe des Fördergelds objektive, transparente Kriterien berücksichtigen. Die Unparteilichkeit der Fachjurs wird durch ihre

heterogene, überregionale Zusammensetzung und durch strenge Ausstandsregeln gewährleistet. Damit sie seriös arbeiten können, werden die Jurymitglieder je nach Wettbewerb mit 300 bis 500 CHF entlohnt. Gegen alle Jurybeschlüsse kann Rekurs bei einer von der Mitgliederversammlung gewählten Rekursstelle eingereicht werden; dass das noch nie geschehen musste, spricht für sich.



DemoClinic Hier arbeitet die Fachjury live

... UND TRANSPARENTE KOMMUNIKATION

Auf seiner Website, in seinem Newsletter und in seinem Jahresbericht kommuniziert der RFV Basel direkt und transparent alle Jurymitglieder, die Fördergeld vergeben haben, alle Bands und Musikerinnen, die Fördergeld erhalten haben, und alle Projekte, die mit dem Fördergeld realisiert wurden (vgl. Seiten 19 ff.).

NACHHALTIGKEIT DANK PROFESSIONELLER BEGLEITUNG

Bis auf jährlich 15 000 CHF beim Basler Pop-Preis wird alles Fördergeld projektbezogen vergeben und meist in zwei Tranchen ausbezahlt: eine erste Tranche gleich nach dem Jurybeschluss, eine zweite Tranche erst nach der Realisation des Projekts. Um die Reali-

sation sicherzustellen, kontrolliert der RFV Basel die Bands und Musikerinnen nicht nur, sondern er begleitet sie auch professionell und sorgt mit vielfältigen Beratungs- und Kommunikationsangeboten für möglichst grosse Nachhaltigkeit. Gerade diese Förderung (die auch von allen genutzt werden kann, die kein Fördergeld erhalten) ist besonders wertvoll, obwohl sie sich nicht in Franken und Rappen aufrechnen lässt. www.rfv.ch/statuten

KOMMUNIKATION UND MEDIEN

Kommunikation ist alles – und alles ist Kommunikation. Nicht ganz. Aber der RFV Basel hat den Bereich Kommunikation erst 2009 als Teilzeitstelle aufgewertet. Seither sind die Ansprüche und Forderungen an das Ressort ständig gewachsen; nicht nur wegen der Veränderungen durch Social Media und des vielfältigen Services an die Gewinner von RFV-Wettbewerben, sondern auch durch den Wettbewerb unter den Kulturförderern und die Professionalisierung der Arbeit.

Zentrale Instrumente der RFV-Kommunikation sind die Website, die Medienarbeit und Social Media. Kommunikation wird immer messbarer, hier sind einige Kennzahlen: 274 Medienschaffende erhalten die rund 16 RFV-Medienmitteilungen pro Jahr. Die Reichweite wird mit Argus (Print) bzw. NET-Matrix (Online) gemessen. So hat der RFV pro Jahr (2012, 2013 noch ausstehend) 171 Argus-Clippings mit einer Auflage/Reichweite von **20 324 784 Kontakten** erzielt. 68 Prozent der Medienberichte behandeln die Popförderung, rund 20 Prozent die politische Arbeit. Mit dem **Newsletter** beliefert der RFV (nach Bereinigung der Adressdatei) 3 068 Abonnenten. Die Leseratte beträgt rund 28 Prozent.

Die RFV-Website erfährt pro Monat im Schnitt **27 600 Page Impressions** (PI) und wird von 6 260 Unique Clients (UC) besucht. Das Bandmanual Rockproof 2.011 ist immer noch gefragt: Seit Release haben 14 726 User Rockproof online oder als Download genutzt. Bei **Facebook** hat der RFV Basel Ende 2013 bereits 1 023 Likes, also Fans. Tendenz steigend.

Medienpartnerschaften verbessern die Wahrnehmung der RFV-Arbeit. Für den Basler Pop-Preis arbeitet der RFV neu mit der bz Basel/Basellandschaftliche Zeitung zusammen, um vermehrt auch die Musikinteressierten auf dem Land zu erreichen. Fingerzeig Culture Pulse Basel liefert die Veranstaltungsagenda und Mx3 die Playlists für Radio RFV. Mit dem SRF Regionaljournal Basel Baselland gibt es punktuelle Zusammenarbeiten, mit Radio X 94,5 Basel eine feste, langjährige Sponsoringvereinbarung für die Sendung BSounds. Ferner arbeitet der RFV mit den Basler Reverse Productions für Videoclips zusammen. Der **Manpower Kommunikation** war 2013 mit 661 Stunden messbar; dies entspricht einer 35-Prozent-Stelle.

www.rfv.ch



Pink Pedrazzi CD-Beitrag RegioSoundCredit 2013, nominiert für Basler Pop-Preis 2013



The Bianca Story CD-Beitrag RegioSoundCredit 2013, Education Projekt «The Bianca Story macht Schule!»













WETTBEWERBE UND FÖRDERANGEBOTE

BASLER POP-PREIS

Die national besetzte Fachjury hat am 13. November 2013 den 5. Basler Pop-Preis in der Kaserne Basel verliehen. Der Publikumspreis ist in einem Online Voting auf der Website des neuen Medienpartners bz Basel/Basellandschaftliche Zeitung ermittelt worden. Die fünf nominierten Bands wurden vom Board aller Jurymitglieder der RFV-Wettbewerbe seit 2008 aufgestellt.

JURY BASLER POP-PREIS

Christoph Alispach Musikredaktor SRF 3, Musiker, Basel

Thomas Fessler Produzent, Vorstand Musikschaffende Schweiz, Zürich

Daniel Fontana Leiter Bad Bonn und Bad Bonn Kilbi, Düringen

Nick Joyce Musikjournalist Basler Zeitung, Musiker, Basel

Jean Zuber Geschäftsführer Swiss Music Export, Musiker, Zürich

PREISTRÄGER BASLER POP-PREIS

Sheila She Loves You Basel, Jurypreis

CHF

15 000

Black Tiger Basel, Publikumspreis

NOMINIERTE BASLER POP-PREIS

James Gruntz Basel

Pink Pedrazzi Basel

We Invented Paris Liestal

SHOWCASE

We Invented Paris Liestal, Publikumspreis 2012

BUSINESSSUPPORT

Die neue, unabhängige Fachjury hat zum fünften Mal den BusinessSupport-Preis vergeben, der sich an Musik-KMU im Bereich Bandmanagement, Booking und Plattenlabel aus der Region Basel richtet. Drei Bewerbungen sind eingegangen (Vorjahr: sechs).

JURY BUSINESSSUPPORT

Bruno Marty Schweizerische Interpretengenossenschaft SIG, Bern

Christian Pauli Leiter Kommunikation und Marketing der Hochschule der Künste Bern, Journalist, Musiker, Bern

Matthias Wilde Langjähriger Geschäftsleiter Fontastix und Radioproduzent, Musiker, Basel

BEITRAG BUSINESSSUPPORT

Lux.-Noise Productions Basel

CHF

12 000

REGIOSOUNDCREDIT

Wiederum hat die unabhängige Fachjury an drei Sitzungen total 81 000 CHF Beiträge an insgesamt 18 Bands und Musikerinnen (Vorjahr: 21) gesprochen. Eingegangen waren 36 Bewerbungen (59). Die Beiträge an CD-, Musikvideo- oder Tourneeproduktionen bewegen sich zwischen 3 000 und 7 000 CHF und müssen projektbezogen eingesetzt werden.



Black Tiger Publikumspreis Basler Pop-Preis 2013,
Musikvideo-Beitrag RegioSoundCredit 2013

JURY REGIOSOUNDCREDIT

Frank Fischer Leiter Jugendkulturräume
Stadt Aarau und Jugendkulturhaus Flösserplatz
Aarau, Basel

Tara Hill Journalistin, DJ, Veranstalterin, PR-
Beraterin, Basel

Benedikt Sartorius Journalist, Veranstalter, Bern

Fabienne Schmuki PR-Managerin, Journalistin,
Zürich

Gregi Sigrist Musikredaktor SRF 3, Musiker,
Bern

BEITRÄGE REGIOSOUNDCREDIT

	CHF
1 City 1 Song Basel, Musikvideo	7 000
Alt F4 Möhlin, Musikvideo	4 000
Anna Aaron Basel, CD	5 000
Bitch Queens Basel, CD	3 000
Bleu Roi Basel, CD-EP	3 000
Flimmer Basel, CD/LP	3 000
James Legeres Basel, CD	7 000
Jaro Milko & The Cubalkanics Basel, CD	3 000
Kalles Kaviar Basel, Künstlerisches Schaffen	5 000
Noti Wümié Basel, CD	3 000
Pink Pedrazzi Basel, CD	7 000
Scratches Basel, CD	5 000
The Bianca Story Basel, CD	7 000
The Drops Basel, CD	3 000
The Greatest Basel, CD	3 000
The Jimmy Miller Incident Basel, CD	4 000
The Lombego Surfers Basel, CD/LP	4 000
Zatokrev Basel, Tournee	5 000



Space Tourists Firewire Bandcontest 2013, Gewinner
RFV DemoClinic 2013, Final Tri-bune 2013

FIREWIRE BANDCONTEST

Fast 1 100 Besucherinnen und Besucher verfolgten die drei Qualifikationsrunden und den Final des 11. Firewire Bandcontests im Modus Liestal. Wie im Vorjahr spielten 12 Bands live um die Gunst der Fachjürys und des Publikums. Vergeben wurden neu zwei RFV-Coachings statt einem (siehe auch unter Coaching), weitere Preise im Wert von 5 000 CHF und Live-Auftritte am LiestalAir und Tri-bune.

www.bandcontest.ch

JURY FIREWIRE

Marc Allenspach Inside Agency, Liestal; **Joël Fonsegrive** Musiker, Arisdorf; **Luzian Graber** Musiker, Kulturhotel Guggenheim, Liestal; **Philippe Laffer** Musiker, Alterna Recordings Studio, Basel; **Eva Nidecker** Radio Energy Basel, Zürich; **Singoh Nketia** Musiker, Lifted Selection Sound, Liestal; **Dominik Robin** Jugendkulturfestival Basel, Musiker, Winterthur; **Tobias Roth** Musiker, Lupsingen; **Alex Rüst** Musiker, Lifted Selection Sound, Liestal; **Manuel Spänhauer** Musiker, Liestal; **Ramon Vaca** Helium Records, Musiker, Basel.

BEITRÄGE FIREWIRE

	CHF
Carvel Pratteln, Platz 1, Coaching	8 000
Who Killed Peter Merian Basel, Platz 2, Coaching	6 500
The Giant Sneakers Liestal, Platz 3	500

TRI-BUNE NEW TALENT FESTIVAL

Tri-bune ist 2013 erstmals als New Talent Festival (U-22) in drei Stufen in Basel, dem Südbadischen und im Südsäss durchgeführt worden. Je sechs Bands aus den drei Ländern traten vor insgesamt rund 1 380 Besucherinnen und Besuchern auf. In Basel waren das Badhues.li und die Kaserne Festivalclubs. Anstelle einer Jury wählte ein trinationales Bookingteam für den Festivalfinal im Noumatrouff in Mulhouse drei Bands aus. www.tri-bune.org

FESTIVALFINALBANDS TRI-BUNE

Space Tourists Basel, CH
Arsonists vs. Firemen Freiburg i. Br., D
Fezziwig Mulhouse, F

DEMOCLINIC

Am Vorabend des BScene Clubfestivals ging die öffentliche RFV DemoClinic über die Bühne. Im Parterre Basel stellten 14 Bands (Vorjahr: 14) ihren eingereichten Song vor. Die Fachjury kommentierte die Songs live und gab wertvolle Inputs an die Musikerinnen und Musiker. Zu gewinnen gab es ein RFV-Coaching (siehe Coaching). Gewohnt souverän moderierte den Abend Karl Rottweiler.

JURY DEMOCLINIC

Philippe Amrein Musiker, Redaktor Loop, Tages-Anzeiger, Zürich

Eliane Meyer Kommunikationsberaterin, ex Roxy Records, Basel

Sarah Pfäffli Musik-Bloggerin, Bern

Benjamin Walter Musiker, Redaktor Intro Musikzeitschrift, Köln

BEITRAG DEMOCLINIC

CHF

Space Tourists Basel, Coaching

5 000

COACHING

Das Fördermodul RFV-Coaching richtet sich an Bands und Musikerinnen aus der Region Basel. Coachings im Gegenwert von je 5 000 CHF können über die Wettbewerbe RFV DemoClinic und Firewire Bandcontest gewonnen werden. Die Gewinner wählen ihren Coach aus einem Pool des RFV Basel aus. Das Coaching dauert in der Regel ein Jahr.

BAND

Coach

Carvel Pratteln

Marc Allenspach Inside Agency, Liestal

Space Tourists Basel

Dominic Oehen Radicalis Music Management, Aesch

Ramon Vaca Helium Records, Basel

Who Killed Peter Merian Basel

Marc Allenspach Inside Agency, Liestal



Pärkli Jam Event-Beitrag 2012–2015

EVENTS

Insgesamt 13 (Vorjahr: 14) regionale Festivals und Musikreihen, die Bands und Musikerinnen aus der Region Basel programmieren, wurden durch Beiträge an die Veranstalter und durch Programmkooperationen finanziell oder inhaltlich unterstützt. Die Event-Beiträge werden ausgeschrieben und vom Vorstand des RFV Basel jeweils auf vier Jahre vergeben.

BEITRÄGE EVENTS	Regionale Bands	Besucherinnen	CHF
1. Stock Musikreihe, Walzwerk, Münchenstein	7	557	3 000
Biomill Musikreihe, Laufen	9	990	3 000
BScene Clubfestival, Basel	55	6 400	25 000
Hill Chill Open Air Festival, Riehen	11	1 200	5 000
Im Fluss Open Air Festival, Basel	4	40 000	20 000
Leimentaler Open Air Oberwil	8	1 550	5 000
Mitten in der Woche Musikreihe, Kuppel, Basel	10	750	5 000
Open Mic Musikreihe, Parterre, Basel	45	900	3 000
Pärkli Jam Open Air Festival, Basel	13	5 000	2 500
Rocket Musikreihe, Basel	18	394	2 500
Rockfact Alive Musikreihe, Walzwerk, Münchenstein	54	1 659	5 000
Spitzen Open Air Liesberg	5	200	3 000
Trinity Musikreihe, Hirschemeck, Basel	16	247	3 000

PROJEKTFONDS

Drei Projekte sind aus dem Projektfonds unterstützt worden (Vorjahr: drei).

BEITRÄGE PROJEKTFONDS	CHF
Pop Basel 2013 CD-Compilation, RFV Basel	8 671
ISNT NITS The Nits Cover-Projekt, Faze Records, Basel	3 500
Leimentaler Open Air Beitrag 10-Jahre-Jubiläum, Oberwil	3 500

BASEL MUSIC EXPORT

Die Basler Delegation reiste unter der Leitung des RFV Basel und in Zusammenarbeit mit Swiss Music Export zum vierten Mal an das Reeperbahn Festival & Campus nach Hamburg. Elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten wie im Vorjahr das Reeperbahn Festival als wichtigen Networking-Anlass.

TEILNEHMERINNEN BASEL MUSIC EXPORT

Santosh Aerthott Mainland Music, Zürich; **David Burger** Action Booking, Basel; **Rafaëla Dieu** Deep Drone, Basel; **Jennifer Jans** BScene Clubfestival, Basel; **Dominic Oehen** Radicalis Music Management, Aesch; **Tobit Schäfer** RFV Basel; **Sandro Simon** PlusPlus Records, Basel; **Dominic Stämpfli** Radicalis Music Management, Aesch; **Sabrina Tschachtli** RFV Basel, Kulturpush, Basel; **Raymond Tschui** N-Gage Productions, Liestal; **Oliver Zimmermann** Booking Hirschemeck, Basel.

SHOWCASE

We Invented Paris Liestal

BANDBUS

Der Bandbus des RFV war 2013 öfter auf in- und ausländischen Strassen im Einsatz als je zuvor. Auch die Zahl der Reparaturen stieg von 26 im Vorjahr auf 34. Vermietet und unterhalten wird der Ford Transit vom Kulturbüro Basel. www.kulturbuero.ch/bs

ZAHLEN BANDBUS	2013	2012
Vermietungen	115	76
Miettage	256	244
Verhältnis Bands/andere Vermietungen in Prozent	60/40	50/50
Kilometer gefahren	25 136	17 607

WORKSHOPS

Wie letztes Jahr wurden drei Workshops angeboten, zwei in Zusammenarbeit mit dem BScene Clubfestival, einer mit dem m4music Festival & Conference in Zürich.

VERANSTALTUNGEN	Besucherinnen
«Wie kommt das Geld zum Musiker?»	
BScene Clubfestival, Parterre Basel	20
«What Are Lyrics For?» BScene Clubfestival, Parterre Basel	15
«Gebt uns Geld! Popförderung ohne Grenzen?»	
m4music Festival & Conference Zürich, Moods	260

... MACHT SCHULE!

Das Education Projekt «The Bianca Story macht Schule!» war bereits das dritte in der Reihe, die in Kooperation mit der Kaserne Basel, Musikbüro, veranstaltet wird. Eingeladen sind Schulklassen aus beiden Kantonen in der Altersstufe 9–13 Jahre. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der GGG Basel.

VERANSTALTUNG	Schulklassen BL	BS	Besucherinnen
The Bianca Story Kaserne Basel	6	7	247

REVISIONSSTELLENBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins RFV Basel, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins RFV Basel für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 21. Januar 2014

Copartner Revision AG

Mathieu Jaus
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian C. Moesch
Treuhandler mit eidg. Fachausweis

Beilagen:
- Jahresrechnung

BILANZ

	31.12.2013	31.12.2012
AKTIVEN	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	162 735.25	173 348.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103.67	6 940.54
Aktive Rechnungsabgrenzung	12 392.55	500.00
Total	175 231.47	180 788.85
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	8 167.80	13 089.10
Total	8 167.80	13 089.10
TOTAL AKTIVEN	183 399.27	193 877.95
PASSIVEN	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 012.75	1 050.05
Passive Rechnungsabgrenzung	2 120.00	3 305.75
Verbindlichkeiten Fördergelder	63 500.00	137 800.00
Projektfonds	5 213.95	10 885.15
Rückstellungen	64 500.00	0.00
Total	149 346.70	153 040.95
Eigenkapital		
Vereinskapital	40 837.00	25 565.06
Jahresergebnis	- 6 784.43	15 271.94
Total	34 052.57	40 837.00
TOTAL PASSIVEN	183 399.27	193 877.95

ERFOLGSRECHNUNG

	2013	2012
AUFWAND	CHF	CHF
Förderung und Projekte		
Newcomer	19 287.41	11 900.20
Professionals	116 207.40	116 431.40
Business	26 512.85	23 927.28
Events	85 000.00	90 173.02
Coaching und Workshops	16 050.00	16 834.00
Kommunikation und Networking	31 851.93	31 492.30
Projektfonds und übrige Projekte	15 671.20	37 040.80
Total	310 580.79	327 799.00
Betrieb		
Personalaufwand	250 238.30	262 011.40
Verwaltungsaufwand	44 463.59	40 949.13
Abschreibungen	4 921.30	8 027.55
Ausserordentlicher Aufwand	62 000.00	0.00
Total	361 623.19	310 988.08
TOTAL AUFWAND	672 203.98	638 787.08
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliedsbeiträge	14 799.90	13 590.00
Subventionen	610 000.00	610 000.00
Fundraising und Sponsoring	27 130.00	6 600.00
Entnahme Projektfonds	5 671.20	0.00
Auflösung Rückstellungen	0.00	23 524.45
Übriger Ertrag	7 818.45	344.57
TOTAL ERTRAG	665 419.55	654 059.02
Jahresergebnis	- 6 784.43	15 271.94

RFV BASEL

